



Stellenausschreibung

Beim Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern ist im Dezernat „Regionaldienst Ost“ der Abteilung Pflanzenschutzdienst zum nächstmöglichen eine Stelle als

Sachbearbeiterin bzw. Sachbearbeiter Pflanzengesundheitskontrollen (w/m/d)

zu besetzen.

Der Dienort ist Neubrandenburg. Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Aufgabengebiet:

Umsetzung der Pflanzengesundheits- (EU) 2016/2031 und Kontrollverordnung (EU) 2017/625, der Durchführungsverordnung (EU) 2019/2072, der Verordnung zur Neuregelung pflanzengesundheitsrechtlicher Vorschriften und weiterer Verordnungen und Beschlüsse der EU zur Pflanzengesundheitskontrolle

- Planung, Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von Monitorings/ Erhebungen zu von der EU geregelten Schaderregern im Regionaldienst
- Determination von Schaderregern und nicht parasitären Schäden auf dem Feld bzw. im Labor
- Treffen von Entscheidungen über Sofortmaßnahmen vor Ort
- Erfassen aller Erhebungen in der ArcGis MonitoringApp
- Schulung/Weiterbildung der Betriebsleiter zu aktuellen EU-Rechtsgrundlagen, zu Schadbildern und Boniturmethode geregelter Quarantäneschadorganismen

Planung, Vorbereitung, Durchführung, Dokumentation und Auswertung von Kontrollen gem. VO (EU) 2017/625

- Betriebskontrollen zur Durchsetzung der Einhaltung der VO (EU) 2016/2031 und DVO (EU) 2019/2072 mit allen Durchführungsrechtsakten, insbesondere DVO zur Neuregelung pflanzenschutzrechtlicher Vorschriften zur Bekämpfung von Schadorganismen der Kartoffel und der Gesundlagenverordnung MV
- Registrierung und Kontrolle passpflichtiger Betriebe, Dokumentation und Rechnungslegung (Pflanzkartoffelzufuhren, Probenziehung, Desinfektionsmaßnahmen und Dokumentation)
- Kontrollen zur Einhaltung der Auflagen der Gesundlagenverordnung für Pflanzkartoffeln in MV, ggf. Anordnung von Maßnahmen vor Ort

Betriebskontrollen der Anbaumaterial-VO (AGOZ) in Gartenbaubetrieben und Baumschulen

Durchführung von Export- und Importkontrollen gem. VO (EU) 2017/625 und VO (EU) 2016/2031

- Kontrolle von Exporten (Pflanzen, Pflanzenerzeugnissen) für Drittländer auf Quarantäne- und weitere spezifische Schadorganismen entsprechend der Einfuhrbestimmungen dieser Länder
- Freigabe und Zertifizierung von Exportsendungen sowie Ausstellen von Pflanzengesundheitszeugnissen

- Kontrolle von Importen (Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse inkl. Verpackungsholz) auf Quarantäneschadorganismen am Bestimmungsort
- Zurückweisung von Ex- und Importsendungen bei Beanstandungen

Kontrollen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln

- Durchführung von Anwendungskontrollen bei offensichtlichem Verstoß gegen Anwendungsbestimmungen oder die gute fachliche Praxis im Pflanzenschutz
- Treffen von Entscheidungen über Sofortmaßnahmen vor Ort

Prävention, Schulung, Aufklärung zum Pflanzenschutzgesetz und den EU-Rechtsgrundlagen zur Pflanzengesundheitskontrolle

- Zuarbeit zu Hinweisen und Warnungen im Pflanzenschutzdienst für den Regionalbereich
- Halten von Vorträgen auf Wintertagungen und anderen Fortbildungsveranstaltungen
- Präventionsarbeit in besonderen Schutzzonen der PGK

Anforderungen:

- erfolgreicher Abschluss des Studiums als Diplom (FH) bzw. Bachelor der Fachrichtung Agrarwissenschaft bzw. Landwirtschaft
- Führerscheinklasse B
- uneingeschränkte Eignung für den Außendienst
- Engagement, eigenständiges Arbeiten und Bereitschaft zur Teamarbeit
- Kooperationsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit und Überzeugungskraft
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Fähigkeit zur konstruktiven Lösung von Problemfällen
- gute und sichere Anwendungskenntnisse MS Office-Software
- sichere Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

Leistungen:

- Die Stelle ist nach der Entgeltgruppe 10 TV-L bewertet.
- Der Dienstposten ist teilzeitfähig.
- eine interessante, vielseitige und anspruchsvolle Aufgabe
- flexible Arbeitszeiten
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Hinweise:

Die Ausschreibung richtet sich an alle Personen unabhängig von ihrem Geschlecht (geschlechtsneutral).

Die Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern ist bestrebt, in Bereichen, in denen ein Geschlecht aufgrund struktureller Benachteiligungen unterrepräsentiert ist, den Anteil des unterrepräsentierten Geschlechtes zu erhöhen. Entsprechend Qualifizierte werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich auf die ausgeschriebene Stelle zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Das Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte ist von Bewerberinnen bzw. Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst in der Bewerbung schriftlich zu erklären.

Für Rückfragen in fachlichen Angelegenheiten steht Ihnen Herr Dr. Peters, Tel. 0385/588-61440, in personalrechtlichen Angelegenheiten Frau Lange, Tel. 0385/588-61120, zur Verfügung.

Ihre vollständigen aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (geeignete Nachweise zu Qualifikationen; Kompetenzen und ein aktuelles sowie ggf. vorhandene weitere Arbeitszeugnisse) richten Sie bitte **bis zum 12. August 2026** an das

**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
- Personaldezernat -
Kenn-Nr.: SB 430 NB
Thierfelderstraße 18
18059 Rostock.**

Ihre Bewerbung können Sie auch per Email unter personal@lalff.mvnet.de einreichen (bitte nur im PDF-Format als eine Datei).

Eine Online-Bewerbung ist unter folgenden Link möglich: <https://karriere-in-mv.de/stelle/16815-sachbearbeiter-in-w-m-d-pflanzenengesundheitskontrolle>

Auf dem Postweg eingesandte Bewerbungsunterlagen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückumschlag zurückgesandt.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung stimmen Sie ausdrücklich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Diese erfolgt ausschließlich zum Zweck des Bewerbungsverfahrens. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Verfahrens unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Von der erfolgreichen Bewerberin/von dem erfolgreichen Bewerber wird die Vorlage einer Auskunft aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis) gefordert. Die Kosten hierfür werden nicht übernommen.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Rostock, den 21. Juli 2026